



TO-PASS® -FAQ-

Fernüberwachung

• Wofür wird TO-PASS® eingesetzt?

TO-PASS® Module werden eingesetzt als/zur:

- permanenten Online Verbindung
- Störmelder
- Datenfernabfrage
- Datenspeicherung
- Fernwirkmodul

• Was sind die Sonderfunktionen des TO-PASS®?

Quittierung
Bereitschaft
Fernparametrierung

Ereignislogger
Datenlogger
GPRS Standleitung

- Quittierung jeder Störmeldung
- Automatische Fernumschaltung des Bereitschaftsdienstes
- Programmierung und Prozessvisualisierung bequem aus dem Büro
- Speicherung aller aufgetretenen Zustandsänderungen
- Speicherung aller Prozesswerte in einstellbarem Zyklus
- Permanente Onlineverbindung zum Prozess

• Was sind die technischen Daten von TO-PASS®?

Technische Daten

Betriebsspannung: 8,5 bis 36 VDC
 Kommunikation: GSM Quadband
 Empfängeranzahl: 4 (PC, SMS, Mail, Telefon, Fax)
 Umgebungstemperatur: -20 °C bis 70 °C

Eingänge

Digital: 8 (6,5 bis 24 VDC)
 Analog: 8 (4 bis 20 mA oder 0 bis 20 mA)

Ausgänge

Digital: 4 Kontakte
 Analog: 2 (4 bis 20 mA oder 0 bis 20 mA)

Kommunikationsarten

SMS (bidirektional)
 DFÜ Wählverbindung (CSD)
 GPRS Verbindung in das Internet



• Wie lege ich eine SIM Card ein?

Schieben Sie die SIM Card in den SIM Card-Schacht Ihres TO-PASS®. Sie müssen die SIM Card mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Schraubendreher, vorsichtig in den Schacht schieben, bis sie einrastet. Die SIM Card befindet sich dann ca. 2 mm im Gehäuse.

• Wie bekomme ich die SIM Card aus dem TO-PASS®?

Mit einem Schlitzschraubendreher auf die obere Kante der SIM Card drücken, dabei federt die Card nach oben und man kann sie herausziehen.

• Benötige ich spezielle SIM Cards?

TO-PASS® kommuniziert, ähnlich wie Mobiltelefone, über das Mobilfunknetz GSM (Global System for Mobile Communication). Für Anwendungen mit reiner Störmeldung reicht eine SIM Card aus, die den Dienst SMS anbietet. Dies bietet z.B. jede Standard-Mobiltelefonkarte von T-Mobile, Vodafone, O2, E-plus, ...

• Warum blinkt die "RUN" LED schnell?

RUN LED: Langsames Blinken in den ersten 29 sek. nach dem Systemstart bedeutet, dass der TO-PASS® sich in das GSM-Netz einloggt.

Schnelles Blinken bedeutet, dass TO-PASS® sich nicht in das GSM-Netz einloggen konnte. Dies könnte folgende Ursachen haben:

- Falsche Telefonnummer im TO-PASS® parametrier
- PIN der SIM Card in der Parametrierung deaktiviert, aber nicht auf der SIM CARD
- Falsche PIN im TO-PASS® eingestellt
- Antenne nicht angeschlossen
- SIM Card gesperrt
- Im Fremdnetz das Roaming in der Parametrierung nicht zugelassen
- Schlechtes GSM-Netz

Dauerleuchten mit 10 ms Pause: Normalbetrieb, der TO-PASS® ist in das GSM-Netz eingeloggt.

• Kann ich mein Antennenkabel verlängern?

Zur Kommunikation mit dem GSM-Netz benötigen TO-PASS®-Module eine GSM-Antenne. Die Zuleitung zur Antenne kann verlängert werden. Wenden Sie sich an Ihren TO-PASS® Vertriebspartner. Bitte überprüfen Sie bei Verlängerungen >10 m die Netzfeldstärke des TO-PASS® über den Menüpunkt "Modem testen". Dies erfolgt sofort nach dem Einschalten des TO-PASS®. Die Empfangsfeldstärke sollte 35% nicht unterschreiten.



• Kann ich auch mit analogen Eingängen Spannungen messen?

Die analogen Eingänge sind frei parametrierbar für 0 bis 20 mA oder 4 bis 20 mA Eingangsstrom. Soll eine Spannung gemessen werden, ist dies durch Vorwiderstand möglich. Der Innenwiderstand des TO-PASS® beträgt 250 Ohm. Die maximal zulässige Spannung eines analogen Eingangs am TO-PASS® beträgt 5 VDC. Daraus ergibt sich ein maximaler Strom von 0,02 A. Sollen z.B. 10 VDC gemessen werden, benötigen Sie nach dem Ohmschen Gesetz einen Vorwiderstand von 250 Ohm. Bitte beachten Sie die Parametrierung des analogen Eingangs, die im genannten Beispiel auf 0 bis 10 V eingestellt werden sollte. Verwenden Sie für den Widerstand Messwiderstände mit min. 0,5% Genauigkeit.

• TO-PASS® schickt keine SMS, warum nicht?

Gehen Sie in die TO-PASS® Bediensoftware, klicken Sie auf das Feld "Modem - Test Modem". Stellen Sie fest, ob das Empfangssignal (grüner Balken) bei min. 35% steht. Ist das Empfangssignal schlechter, wählen Sie eine andere Antennenposition oder eine verstärkende Antenne. Alternativ: Keine Empfangsadresse in der Bediensoftware unter "Adressen" angegeben. Oder: Keine Adressen in den digitalen und analogen Eingängen zugeordnet. Oder: TO-PASS® ist nicht im GSM-Netz eingeloggt, die grüne LED "RUN" blinkt schnell. (s.o.) Oder (bei Verwendung einer Pre-Payed Card): Guthaben aufgebraucht. Überprüfen Sie den Kontostand der Pre-Payed Card und laden Sie diese ggf. wieder auf.

• Kann jeder TO-PASS® aus der Ferne angerufen werden?

Ja, ein Anruf über den Dienst „Voice“ kann zur Quittierung von Meldungen genutzt werden. Das Fernwirken auf einen TO-PASS® ist eine Sonderfunktion, die den Dienst „CSD“ nutzt, und nur bei den Geräten mit Zusatz „Web“ implementiert ist (z.B. 761-102, 761-103, 761-205, 761-206).

• Läuft der TO-PASS® auch mit einer Pre-Payed Card?

Ja. Jeder TO-PASS® kann mit einer Pre-Payed Card betrieben werden. Achten Sie aber bitte auf die Dienste, die auf dieser Card freigeschaltet sind. Im Minimum benötigt TO-PASS® den Dienst SMS, für die Fernparametrierung „CSD“ und für die Internetvernetzung „GPRS“.

Bitte achten Sie darauf, dass immer genügend Guthaben auf der Pre-Payed Card vorhanden ist, da TO-PASS® derzeit noch keine Kontostandsabfrage der Pre-Payed Card unterstützt. Daher gibt es von Seiten des TO-PASS® auch keine SMS-Nachrichten zum Kontostand. Eine Reihe von Providern bieten aber eine Kontostandsabfrage der Pre-Payed Card über Internet an.

• Mit welcher Betriebsspannung kann TO-PASS® betrieben werden?

TO-PASS® benötigt eine Gleichspannung von min. 8,5 VDC bis max. 36 VDC.



• Kann TO-PASS® mit 230 VAC betrieben werden?

Nein, denn TO-PASS® ist grundsätzlich für eine Gleichspannung von 8,5 bis 36 VDC ausgelegt.

• Ab welcher Spannung reagieren die digitalen Eingänge?

Um eine Meldung vom TO-PASS® über einen digitalen Eingang auszulösen, sind min. 6,5 VDC notwendig.

• Wie montiere ich TO-PASS®?

Die Montage erfolgt wie im Steuerungsbau üblich auf der DIN/EN Hutschiene „TS 35“. Ein Verschrauben ist nicht notwendig, TO-PASS® wird einfach „aufgeklickt“.

• Was ist bei schlechtem GSM-Netz notwendig?

Die Netzstärke sollte min. 35% betragen. Sie können diese einfach direkt mit dem TO-PASS® messen, in dem Sie direkt nach dem Einschalten in der Bedienoberfläche auf den Menüpunkt „Modem - Modem testen“ gehen.

Bei Feldstärken < 35% können Sie:

- die Position der Antenne verändern
- eine verstärkende GSM-Antenne einsetzen
- eine ggf. vorhandene Antennenverlängerung entfernen

• Können auch Buslösungen angeschlossen werden?

Ja! Mit TO-PASS® können unterschiedliche Busse integriert werden. Fragen Sie dazu Ihren TO-PASS® Distributionspartner.

Möglich ist der direkte Anschluss von Modbus RTU Slaves über die RS232-Schnittstelle des TO-PASS®.

TO-PASS® ist hierbei der Modbus RTU Master, der bis zu 64 Register lesen kann. Über Wandler RS232 / RS485 lassen sich auch mehrere Modbus RTU Slaves anschliessen. Weitere Bussysteme wie z.B. M-Bus, AS-Interface, PROFIBUS, ETHERNET lassen sich über den Aufbau von Gateway anschliessen, z.B. mit programmierbaren WAGO Feldbus Controllern und RS232 Schnittstellenkarte 750-650/003-000.

• Gibt es Erweiterungsmöglichkeiten mit TO-PASS®?

Ja! Durch den Anschluss des TO-PASS® an das WAGO-I/O-System 750 über das Modbus RTU Protokoll bietet sich eine große Vielfalt von unterschiedlichen Erweiterungsmodulen, die auf einfachste Art auf die Hutschiene gesteckt werden.

The TO-PASS logo is displayed in white text on a blue background.The WAGO logo is shown in green, with the tagline "INNOVATIVE CONNECTIONS" below it.

• Kann sich die SIM Card selbst sperren? Wie kann ich das vermeiden?

Grundsätzlich gilt: Wird eine SIM Card verwendet und dreimal der falsche PIN-Code eingegeben, sperrt sich die SIM Card. Eine Entsperrung ist dann noch nur über den „PUK“ möglich, der sich auch in den Unterlagen zur SIM Card befindet.

Beim Einschalten initialisiert sich TO-PASS® mit der SIM Card und bucht sich anschließend automatisch in das GSM-Netz ein. Ist durch die Bediensoftware der falsche PIN-Code eingetragen, oder der PIN auf der Card nicht deaktiviert, aber in der Bedienoberfläche deaktiviert, versucht sich TO-PASS® selbstständig mit dem falschen PIN einzuloggen.

Um all diese Komplikationen zu vermeiden, deaktivieren Sie bitte den PIN auf der SIM Card mit Ihrem Mobiltelefon. Deaktivieren Sie die PIN Benutzung ebenfalls im TO-PASS® mit der TO-PASS®-Bediensoftware.

• Was benötige ich um TO-PASS® Daten aus der Ferne auszulesen?

Grundsätzlich benötigen Sie dazu die Sonderfunktion „Fernparametrierung“. Diese Funktion kann bei jedem TO-PASS® weltweit auch nachträglich nachgeladen werden.

Für den Verbindungsaufbau benötigen Sie lediglich einen Online Zugang zum Telefonnetz mit Ihrem PC und die TO-PASS® Bediensoftware. Der PC sollte über ein analoges Modem, GSM-Modem oder ISDN-Modem verfügen. Gehen Sie dann in der Bediensoftware auf den Menüpunkt „Datei - Einstellungen Verbindung“ und geben Sie die Art der Verbindung an.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Verbindungen über ein analoges Modem oder ISDN-Modem die Datentelefonnummer für die Anwahl erforderlich ist. Sie muss unter „Identität“ eingetragen sein. Bei Nutzung eines GSM-Modems reicht die normale GSM-Telefonnummer des TO-PASS® aus.